

noch alle Verläumdung niederschlug, so verzögerte sich doch die Ausrüstung einer neuen Flotte zwei Jahre, und man gab ihm nichts weiter mit, als eine Schiffsladung grober Verbrecher, die er sich, unüberlegt genug, zu Kolonisten ausgebeten hatte.

## 10.

## Columbus dritte Reise.

(1496)

Diesmal richtete er seinen Lauf noch mehr nach Süden hin, und würde vielleicht nach Brasilien gekommen seyn, wenn nicht eine unglückliche Windstille und die entseßliche Hitze unter der Linie, die alle seine Wein- und Wasserfässer zerplatzten machte und seine Lebensmittel verderbte, ihn gezwungen hätte, nach Westen zu steuern. So kam er nach der Insel Trinidad am Ausflusse des Orinokostroms, dessen Heftigkeit seine Schiffe belnähe auf Klippen geworfen hätte. Er schloß aus der Größe dieses Stroms, daß derselbe aus keiner Insel kommen könne, und indem er die Küste, die wir jetzt unter dem Namen Paria und Cumana kennen, entlang fuhr,